



**Jan van Eyck:
Madonna in der Kirche**

Die vom Schicksal verfolgte Madonna ist, bevor sie ihren endgültigen Platz im Berliner Kaiser-Friedrich-Museum bekam, ruhelos in Belgien umhergewandert, von Dieben und Hehlern verschändert, ihres kostbaren gotischen Rahmens beraubt. Heute ein kostbares Kleinod und wertvoller Besitz des deutschen Kunstschatzes.

**Jan van Eyck:
Die Frau des Künstlers**

Etwa 150 Jahre ist es her, daß ein alter Kunstsammler in Brügge über den Fischmarkt schlenderte. Eine Fischhändlerin hielt ihn an und zeigte ihm die Unterseite ihres Fischbretts. Diese zeigte ein Bild, dessen Wert er mit Kennerblick sofort erkannte. Für ein paar Gulden ging es in seinen Besitz über und wurde so dem sicheren Verderben entzogen.



Papst Leo X

Kopie nach dem Gemälde von Raffael. Der Regent der Medici ließ von Andrea del Sarto die Kopie für den Herzog von Mantua anfertigen. Die Arbeit war so täuschend, daß der Meisterschüler Raffaels Giulio Romano die Echtheit beschwor, da er seine eigenen Pinselstriche wiederzuerkennen glaubte, die er in der Werkstatt Raffaels an dem Bilde macht.

